

Vorankündigungen 2016

Sonntag, 16. Oktober, 16.00 Uhr
Jesuitenkirche Bad Münstereifel
„ORGELSPAZIERGANG“
Gereon Krahfors *Maria Laach*, Orgel

Samstag, 12. November, 20.00 Uhr
Stiftskirche Bad Münstereifel
CHORKONZERT
Vokalensemble Bad Münstereifel
Andreas Schramek, Leitung

Sonntag, 20. November, 16.00 Uhr
Jesuitenkirche Bad Münstereifel
„ORGELKLANG UND FLÖTENZAUBER“
Andrea Will, Piccoloflöte/Gr. Flöte
Hans-André Stamm, Orgel

Samstag, 10. Dezember, 20.00 Uhr
Stiftskirche Bad Münstereifel
CHORKONZERT
Kammerchor der Musikhochschule Weimar
Prof. Jürgen Puschbeck, Leitung



WallgrabenKonzerte
BAD MÜNSTEREIFEL

Das nächste WallgrabenKonzert findet am
25. September 2016, 18 Uhr, im Konvikt,
Trierer Straße 16, Bad Münstereifel statt.

Konto Orgelumbau Stiftskirche

Wir bitten um Spenden zur Durchführung des Projektes auf nachstehendes Konto. Wenn Sie eine Spendenquittung wünschen, geben Sie bitte Namen und Anschrift bei der Überweisung an und vermerken, dass Sie eine Spendenquittung wünschen. Sie erhalten diese bei einer Spende von mehr als 200 Euro automatisch; bis zu diesem Betrag genügt dem Finanzamt der Nachweis durch eine Kopie des Zahlungsbelegs.

KATH. KIGEM BAD MUENSTEREIFE,
Kreissparkasse Euskirchen
IBAN DE05 3825 0110 0001 3014 72
BIC WELADED1EUS

Verwendung „Orgelumbau Stiftskirche“



ORGELKONZERT
JESUITENKIRCHE
BAD MÜNSTEREIFEL

Konzert Orgel Plus

Aiki Mori von Schnitzler
Violoncello
Werner von Schnitzler Violine
Andreas Schramek Orgel

Werke von Jean-Marie Leclair
Max Bruch
Josef Gabriel Rheinberger
Georg Friedrich Händel/Halvorsen
Maurice Ravel
Antonio Vivaldi

Sonntag, 11. September 2016, 16 Uhr
Jesuitenkirche Bad Münstereifel

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen



Verein der Freunde und Förderer
der Kirchenmusik
an St. Chrysanthus und Daria

PROGRAMM

JEAN-MARIE LECLAIR 1697-1764

Violin Sonata D-Dur op.9,3

Adagio molto maestoso

Allegro

Sarabanda

Tambourin

MAX BRUCH 1838-1920

Kol Nidrei

Adagio für Violoncello und Orchester *bearbeitet für Violoncello und Orgel von Heinrich Reimann 1850-1906*

MAURICE RAVEL 1875-1937

aus: **Sonate für Violine und Violoncello**

Lent

ANTONIO VIVALDI 1678-1741

Triosonate c-Moll RV 83

Allegro

Largo

Allegro

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL 1685-1759

Passacaglia für Violine und Violoncello

bearbeitet von Johan Halvorsen

JOSEF GABRIEL RHEINBERGER 1839-1901

aus: **Suite c-Moll** op.149

für Violine, Violoncello und Orgel

2. Thema mit Veränderungen

4. Finale

Aiki Mori-von Schnitzler

errang u.a. den ersten Preis und den Grand Prix beim „Klassischen Musik Wettbewerb“ und den Goldenen Preis beim „Stars von Morgen Wettbewerb“ in Japan. Die beiden Preise erhielt sie als jüngste Preisträgerin in der ganzen Wettbewerbsgeschichte.

Sie studierte bei Frans Helmerson in Köln, Karine Georgian in London und Roland Pidoux in Paris.

Als Solistin nahm sie u.a. Einladungen zu dem „Chernigov Philharmonischen Orchester“, dem „Kaluga Chamber Orchestra“ und dem „Ensemble Anglo-Japanese Society of Wessex“ an.

Werner von Schnitzler

studierte bei Igor Ozim, Pinchas Zukerman sowie bei Viktor Tretjakov.

Solistische Auftritte hatte er in Amsterdam (Concertgebouw), Zürich (Tonhalle und Opernhaus), München (Philharmonie am Gasteig), Wien (Konzerthaus und Musikvereinssaal), Köln (Philharmonie), Hamburg (Musikhalle), Frankfurt (Alte Oper) und Berlin (Schauspielhaus) mit renommierten Orchestern wie der Camerata Salzburg, dem Orchestre National de Lyon, dem Rotterdam Philharmonic Orchestra und der Deutschen Kammerphilharmonie. Zudem gewann er zahlreiche 1. Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben.

Andreas Schrammek

studierte Schulmusik in Mannheim und katholische Kirchenmusik in Köln. Zu seinen Lehrern zählten dort Dr. Winfried Bönig und Thierry Mechler, Orgel, sowie Vera von Schnitzler, Klavier; Robert Göstl und Reiner Schuhenn, Kinderchorleitung und Chorleitung; Gernot Sahler, Orchesterleitung. Seit Mai 2010 ist er als Seelsorgebereichsmusiker im Pfarrverband Bad Münstereifel tätig. Dort leitet er u.a. die Kirchenchorgemeinschaft Bad Münstereifel, den Frauenchor Klangfarben, den Schulchor Arloff, sowie das Vokalensemble Bad Münstereifel. 2010 rief er u.a. den Münstereifeler Orgelsommer ins Leben.